

# Feierlicher Gottesdienst für Ehejubilare im Pfarrverband Simbach

Thekla und Konrad Bachmaier aus Kirchberg feierten ihre „Eiserne Hochzeit“  
Autor: Christina Schmid

In der Dreifaltigkeitskirche wurde am Sonntagvormittag ein festlicher Ehejubiläumsgottesdienst gefeiert. Ehejubilare, die seit 25, 40, 50, 60 und 65 Jahren verheiratet sind, waren dazu besonders eingeladen. Seit 65 Jahren sind Thekla und Konrad Bachmaier aus Kirchberg ein Ehepaar und konnten somit ihre „Eiserne Hochzeit“ feiern. „Vor Gott und mit Gott habt ihr vor vielen Jahren den Anfang für euren gemeinsamen Lebensweg gesetzt. Im Pfarrverband wollen wir gemeinsam dankbar darauf zurückblicken“, so Stadtpfarrer Prälat Alois Messerer. Für ihre Predigt hatte Krankenhauseelsorgerin Ingrid Weißl unter anderem ein rosafarbenes Tütchen mitgebracht und erklärte die Symbolik mit einer Geschichte, die von einem Ehepaar handelte, das gerade weniger schöne Tage durchlebte und vieles negativ und trist sah. Ein kleines Mädchen brachte Frau und Mann dazu, das Tütchen mit gemeinsamen schönen Erinnerungen und den Zeiten der Harmonie und des Glückes zu füllen. „Wir alle wissen, dass das Leben nicht so einfach ist. Alles hat seine zwei Seiten, manchmal ist das Positive im Vordergrund, dann tut sich ein schwarzes Tütchen auf, in das die weniger guten Erlebnisse kommen“, überlegte die Predigerin. An die Gottesdienstbesucher hatte sie zu Beginn ein Doppelbild verteilt, das zugleich zwei Motive zeigte. „Wie in diesem Bild steckt manchmal im Guten das weniger Gute und im Schlechten das Gute. Sie haben in langjähriger Ehe schon manches miteinander geschafft, getragen, sich gefreut, vielleicht miteinander getrauert, Schönes und Schweres gut überstanden und durchlebt. Das Bild verdeutlicht zwei Meinungen, zwei Inhalte und steht doch als Zeichen für gegenseitige Liebe und Toleranz, es ergibt nämlich ein gemeinsames Gemälde“, erklärte Weißl. Der Ausschuss Ehe und Familie des Gesamtpfarrgemeinderates hatte Herzen aus Ton und Segenskarten für die Ehejubilare vorbereitet, die nach dem Gottesdienst vor dem Altar verteilt wurden. Ingrid Weißl hatte zudem zwei „rote Tütchen“ als Dank für den großen Einsatz für den Pfarrverband für Stadtpfarrer Alois Messerer und Gesamtpfarrgemeinderatsvorsitzende Claudia Pagler dabei. Die Fürbitten wurden unter anderem von einem Enkelkind, einer Tochter, einem Partner aus einem Jubelpaar vorgetragen. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Erlacher Männerchor unter Leitung von Kaspar Brodschelm und Zitherbegleitung durch Otto Neumeier sowie von Matthias Klingwarth an der Orgel. Im Kirchenvorraum fand anschließend ein Stehempfang statt.



Foto: Viele Ehejubilare feierten den besonderen Gottesdienst, zelebriert von Stadtpfarrer Prälat Alois Messerer (rechts), in der Dreifaltigkeitskirche mit. Die Predigt hielt Krankenhauseelsorgerin Ingrid Weißl (vorne, 2. v. rechts).